



Sander BUILT BY nxtGEN -Von der Vision bis zur Perfektion

Sander Automotive & nxtGEN - dazu zählen Design, Technik, hochwertigste Materialien, Individualität und besonders Gefühl. So wird jedes einzigartige Fahrzeug zu einem mobilen Kunstwerk, zum Artomobil.



Der Sander Porsche „Heartbeat“:

552 Millionen Herzschläge, der Umbau von 700 Teilen, 33.000 Stunden Entwicklung und viel Leidenschaft - die Zutaten für unseren ersten Sander Porsche „Heartbeat“. Karminrot mit klassisch schwarzer Lederausstattung. 4.0 Liter, 396 PS, 0-100 km/h in 4,5 Sekunden & 100-200 km/h in 9,85 Sekunden.

Der Sander Porsche „Spirit of O“:



Klassik trifft neueste Technik! Unser „Spirit of O“ in Vipergrün, kombiniert mit einer braunen Flechtleder-Innenausstattung und klassischen Recaro-Sitzen, erinnert definitiv an die 70er-Jahre. Ausgestattet mit unserem 3,9 l Basismotor und 345 PS kann man mit diesem Auto jeden Morgen gemütlich zum Bäcker fahren, aber auch auf der Rennstrecke den ein oder anderen ärgern.

Beim 55. Int. Osnabrücker Bergrennen am 5./6. August werden sich die Gäste von diesen außergewöhnlichen und exklusiven Porsche Unikaten persönlich überzeugen können.

skate-aid Titus präsentiert spektakuläres Fahrzeug am „Uphöfener Berg“

Der Münsteraner Skater-Pionier und Unternehmer ist seit vielen Jahren ein sehr gern gesehener Gast am „Uphöfener Berg“. Er engagiert sich auch beim nördlichsten deutschen Bergrennen für seine sehr bekannte Stiftung „skate-aid“. Nachdem Titus Dittmann in der Vergangenheit dabei mit der Dodge Viper und dem historischen Ford Mustang bereits sehr interessante Fahrzeuge einsetzte, hat er für das 55. Int. Osnabrücker Bergrennen vom 4. -6. August 2023 ein besonderes Exemplar aus seiner Fahrzeugsammlung am Start. Sein originaler Ford GT 40 gehört zu den äußerst seltenen Fahrzeugen dieser Art und gilt noch heute als erfolgreichstes Fahrzeug im Motorsport der 60er Jahre. Als größter Erfolg gilt der Sieg der 24 Stunden von Le Mans in den Jahren von 1966 bis 1969.



Insgesamt wurden lediglich 124 Fahrzeuge des GT 40 zwischen 1964 und 1968 gebaut. Einen davon zeigt Titus den vielen Fans im Fahrerlager und auf der Rennstrecke.

Luca Gaetani aus Italien

jetzt mit dem Porsche auf Europa-Tour



Zweimal hat Luca Gaetani am Uphöfener Berg schon im Ferrari geblüht. In diesem Jahr ist der Norditaliener in Kooperation mit dem Team Dinamic Motorsport auf einen Porsche 911 GT3 R umgestiegen, der eine ganz besondere Bedeutung für ihn hat: „Ein Traumauto, das mich an meine Kindheit erinnert und mich mit dem Gedenken an meinen Vater verbindet, der im vergangenen September verstorben ist.“

Vater Bruno, selbst leidenschaftlicher Motorsportfan und Autocross-Pilot, hat die Begeisterung für den Automobilsport an Luca weitergegeben. Der hat sich vorgenommen, 2023 erstmals die gesamte FIA-Bergeuropameisterschaft zu fahren. In der Saisonvorbereitung gelang ihm bei der 2. Trofeo Coppa del Consumo in der Toskana bereits ein sehr vielversprechender Sieg bei den Tourenwagen. So dürfte er für das erste Europameisterschaftsrennen bestens gerüstet sein.

Auch das 55. Int. Osnabrücker Bergrennen am 5./6. August steht fest in seinem Kalender. Sein Team und er erinnern sich mit großer Freude an die „intensiven und spannenden Tage“, die sie bei ihren bisherigen beiden Auftritten am Uphöfener Berg erlebt haben.

NSU-Bergpokal – ein starker Besuchermagnet am Berg – powered by



Die „Renn-Prinzen“ sind seit Beginn des Int. Osnabrücker Bergrennens im Jahr 1968 ununterbrochen dabei – von ihrer Faszination haben sie bis heute gar nichts eingebüßt. Im Gegenteil sind sie heutzutage sowohl für zahlreiche junge wie auch die „gesetzten“ Automobilfans eine der favorisierten Anlaufpunkte im Fahrerlager am „Uphöfener Berg“.

Die aktiven Fahrer freuen sich über das große Interesse der Fans an ihren sehr gepflegten und immer wieder auf den neuesten technischen Stand gebrachten Modellen der unterschiedlichen Baureihen. Auch beim 55. Int. Osnabrücker Bergrennen am 5./6. August werden wieder rund ein Dutzend NSU-Rennfahrzeuge, powered bei G.U.T. Handel, am Start erwartet und um Punkte für die interne Meisterschaft kämpfen.



Nennungen zum 55. Int. Osnabrücker Bergrennen 2023 bereits möglich

Bereits vier Monate vor Beginn der 55. Auflage des Int. Osnabrücker ADAC Bergrennens, dem einzigen Lauf mit einem FIA-Bergprädikat in Deutschland in diesem Jahr, können sich die Sportfahrerinnen und Sportfahrer über das offizielle Nennportal anmelden. Insgesamt stehen rund 160 Startplätze im Rennwettbewerb sowie ca. max. 30 Plätze im Rahmen der Gleichmäßigkeitsprüfung des 10. E-Mobil-Berg-Cups sowie Klein-Tourenwagen („Kampf der Zwerge“) zur Verfügung. Das Nennportal ist über die Homepage der Veranstaltung - www.osnabruecker-bergrennen.de - oder direkt unter [https://www.twsportsoft.de/55 Int Osnabruecker ADAC Bergrennen 20 238915/](https://www.twsportsoft.de/55%20Int%20Osnabruecker%20ADAC%20Bergrennen%2020238915/) erreichbar.

Interessierte Automobilfreunde können im Nennportal auch jederzeit den Status der angemeldeten Fahrzeuge einsehen und somit regelmäßig verfolgen, wie sich das zu erwartende hochkarätige Starterfeld entwickeln wird.

www.osnabruecker-bergrennen.de

 <https://www.facebook.com/MSO.Osnabrueck>

 [Osnabruecker bergrennen](https://www.instagram.com/osnabruecker_bergrennen)

App: Sportity (Password: HC-MSCOS)

